



Deutsche Meisterschaft Kurz- und Langwaffe 2019

1. Termine und Ort

Freitag, 30.08. bis Sonntag, 01.09.2019 und
Donnerstag, 05.09. bis Sonntag, 08.09.2019
Schießanlage in Philippsburg

Es werden an allen sieben Tagen alle Disziplinen geschossen. An den beiden Sonntagen wird das Schießen gegen 15.00 Uhr beendet sein. Es wird **keine Siegerehrung** stattfinden.

Eine Wegbeschreibung und eine Hotelliste finden Sie auf der BDS-Homepage.
Verpflegung wird am Stand zum Kauf angeboten.

2. Zulassung

Die Zulassung erfolgt nach den bei den Landesmeisterschaften und Qualifikationsschießen erzielten Ergebnissen bzw. nach den gemeldeten Ergebnissen der letzten DM.
Eine Liste mit den Zulassungsringzahlen finden Sie auf der BDS-Homepage.

Wir haben gemäß BDS-Sporthandbuch (SHB) A 3.13 eine Disqualifikation durchgeführt, wenn zugleich eine Durchmeldung und eine Teilnahme an der Landesmeisterschaft in der gleichen Disziplin erfolgten.

3. Wettbewerbe und Sportordnung

Es wird das SHB in der Fassung vom 07.09.2018 verwendet.

3.1. Austragung

Zur Austragung kommen alle Wertungsklassen, in denen sich die laut BDS-SHB geforderte Mindestteilnehmerzahl qualifiziert hat. Beachten Sie bitte die Listen mit den Zulassungsringzahlen. Hier sind die zur Austragung kommenden Wertungsklassen gekennzeichnet.

Sollten bei den Rückmeldungen Absagen erfolgen und die erforderliche Anzahl von Startern nicht mehr erreicht werden, bleibt die Wertungsklasse trotzdem bestehen.

3.2. Wertung

Die Wertung erfolgt gemäß BDS-SHB und dieser Ausschreibung.
Auf der Homepage des BDS www.bdsnet.de steht der Kommentar zur Sportordnung zum download bereit. Bitte achten Sie auf das Datum der Veröffentlichung. Der Kommentar wird ständig aktualisiert.

**25 m Präzision und 25 m Kombi werden grundsätzlich, auch bei separater Wertung,
in einem Durchgang geschossen**

**Eine Teilnahme an der DM kann nur in den Disziplinen erfolgen,
für die sich der Schütze qualifiziert hat!**

Nachmeldungen sind nicht möglich!

Es wird auch dieses Jahr wieder Mannschaftswertungen geben. Die Festlegung, in welchen Disziplinen Mannschaftsmeldungen möglich sind, wird nach der Online-Einteilung der Startplätze erfolgen und wird dann ausschließlich auf der BDS-Homepage veröffentlicht. Die Anmeldung selbst, nur mit dem entsprechenden Formular, erfolgt direkt vor Ort in Philippsburg. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützen, die für den gleichen Verein zur Deutschen Meisterschaft 2019 starten. Davon müssen sich alle drei Schützen über das entsprechende Limit qualifiziert haben. Eine Unterscheidung nach Altersklassen erfolgt nicht. Die Mannschaftsmitglieder erhalten für ihre Platzierung Urkunden und Medaillen.

4. Teilnahmevoraussetzung

Teilnahmeberechtigt an der DM sind alle aktiven Mitglieder des BDS, sofern das gemeldete Ergebnis ausreicht, die Startgebühr **rechtzeitig bezahlt** wird und sich der Schütze selbst im Online-Anmeldetool **rechtzeitig** registriert hat.

Unterbleibt die rechtzeitige Bezahlung des Startgeldes, werden die Starts neu vergeben.

Sollten Schützen bei Langwaffe statt Liegend im Sitzen starten wollen - gemäß BDS-SHB ab dem vollendeten 55. Lebensjahr möglich - so können sie sich selbst bei ihrer Online-Anmeldung dazu registrieren. Dazu finden Sie im Anmeldesystem eine Funktion, mit der Sie für jede Einzeldisziplin ihren Wunsch nach einem Sitzendstart melden können. Schriftliche Meldungen an die Bundesgeschäftsstelle sind somit nicht mehr notwendig. Wird dieser Wunsch jedoch nicht gemeldet, so besteht vor Ort kein Anspruch auf einen Startplatz mit „Sitzend-Schieß-Position“. Bei den Jagdgewehr-Disziplinen sind Sitzend-Starts nur für Rollstuhlfahrer/-innen mit personenbezogener Ausnahmegenehmigung durch den BDS möglich.

5. Startgebühren!

◆ für jeden Start **11,00 €**

Ausnahmen:

◆ für jeden 25m-Präzision-Start **7,00 €**

◆ für jeden 300m-Start **14,00 €**

◆ Jugendliche sind „startgeldfrei“!

Das Startgeld ist bis spätestens 20.08.2019 auf folgendes Konto zu überweisen:

Bund Deutscher Sportschützen 1975 e.V.

IBAN: DE77 1203 0000 0018 0031 11

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank Berlin

Dabei ist unbedingt die Vereinsnummer und als Verwendungszweck „DM KLW 2019“ anzugeben.

Die Einzahlung des Startgeldes muss vereinsweise erfolgen.

Startgeld ist „Reuegeld“. Das heißt, eine Rückerstattung bei „Nicht-Antritt“ erfolgt nicht!

6. Sicherheitsbestimmungen und allgemeine Hinweise

◆ Es gelten die Bestimmungen des BDS-SHB und dieser Ausschreibung.

◆ Alle Teilnehmer haben sich als erstes durch den BDS-Ausweis mit Jahresmarke 2019 bei der Anmeldung auszuweisen, erhalten dort ihre Startkarten und finden sich anschließend rechtzeitig auf den jeweiligen Ständen ein. Ohne gültige Jahresbeitragsmarke erhält der Schütze keine Starterlaubnis!

Die Anmeldung hat bei Startterminen bis 11.00 Uhr mindestens 30 Minuten und bei Startterminen nach 11.00 Uhr mindestens 60 Minuten vor dem ersten Starttermin zu erfolgen. Die Anmeldung ist an den Wettkampftagen jeweils ab 8.00 Uhr und an den Vorabenden ab etwa 16:30 Uhr besetzt.

◆Als nächstes haben die Teilnehmer alle Waffen einer Kontrolle gemäß BDS-SHB vorzulegen.

Es werden zwei zentrale Waffenkontrollen aufgebaut. Einmal im Bereich der 25 m-Stände und einmal im hinteren Bereich.

Wir können aus zeitlichen Gründen nicht auf allen Kurzwaffenständen vor Ort Waffenkontrollen durchführen. Auf den einzelnen Ständen werden jedoch stichprobenartig und natürlich bei Verdacht „Nachkontrollen“ durchgeführt.

„Viel-Starter“ bitten wir um Verständnis, dass die Waffen zum Teil „doppelt ausgepackt“ werden müssen. Wir möchten möglichst viele Startplätze anbieten und haben deshalb die Durchgangszeit reduziert. Deshalb bleibt auf den „10-Bahnen-Ständen“ keine Zeit, um alle Waffen gründlich zu kontrollieren. Die Waffenkontrollen werden an Wettkampftagen ab 8.00 Uhr und an den Vorabenden ab etwa 16:30 Uhr besetzt. Zur Waffenkontrolle sind die Startkarten mitzubringen. Die Startkarten gibt es in der Anmeldung.

◆Es werden Munitionskontrollen bei Kurz- und Langwaffen durchgeführt. Auf die geänderte Munitionsprüfung für Langwaffen vom 07.09.2018 wird besonders hingewiesen (s. <https://www.bdsnet.de/standard/sporthandbuch.html>).

◆Bei Versagen der technischen Standausrüstung wird die komplette Serie wiederholt.

◆Tritt ein Starter zu der für ihn vorgesehenen Startzeit nicht an, hat er keinen Anspruch auf eine Ersatzstartzeit. Entscheidet sich ein Schütze erst nach Abholung seiner Startkarten dazu, einen Start nicht wahrzunehmen, so wird er gebeten, diese Startkarte in der Anmeldung zurückzugeben.

◆Es gelten die Vorgaben der Verordnung zum Waffengesetz, insbesondere in Bezug auf die vom Schießsport ausgeschlossenen Waffen (§ 6 AWaffV). Bei kritischen Waffen hat der Schütze den Nachweis der Freigabe für Sportschützen (BKA-Bescheid) selbst zu erbringen.

◆Für Dienst-Sportpistolen, Dienst-Sportrevolver und Dienstsportgewehre ist im Zweifelsfall der Schütze für den Nachweis der Zulässigkeit verantwortlich.

◆Den Anweisungen der Standaufsichten ist Folge zu leisten.

◆Bei groben Sicherheitsverstößen erfolgt sofortiger Ausschluss von der DM.

◆Jugendliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum Zeitpunkt des Wettkampfes noch nicht 16 Jahre alt sind, müssen bei der Anmeldung eine schriftliche Einverständniserklärung des Sorgeberechtigten vorlegen (vgl. § 27 Abs. 3 WaffG).

◆Jugendliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zum Zeitpunkt des Wettkampfes noch nicht 18 Jahre alt sind und in Großkaliber-Disziplinen starten wollen, müssen bei der Anmeldung eine Kopie der Ausnahmegenehmigung / Erlaubnis der waffenrechtlichen Behörde beilegen.

◆Die Ergebnisse der Deutschen Meisterschaft werden im Internet auf der Homepage des BDS veröffentlicht. Dabei werden das Ergebnis, der Name, der Vorname und der Verein genannt.

Vorläufige Ergebnislisten sind durch die Teilnehmer zu kontrollieren. Reklamationen über Eingabefehler oder fehlende Eingaben sind nur vor Ort bis Sonntag, 08.09.2019, maximal eine Stunde nach Beendigung des Schießens möglich.

◆Bitte prüfen Sie unbedingt, ob die aufgeführten Wertungsklassen für die jeweiligen Teilnehmer/-innen zutreffen. Kontrollieren Sie bitte bei Unstimmigkeiten zuerst in der Übersicht der Zulassungsringzahlen, welche Wertungsklassen zustande gekommen sind. Sollten noch Änderungen erforderlich sein, so teilen Sie uns dies bitte **sofort** mit. Danach können keine Änderungen mehr durchgeführt werden.

Vor Ort gibt es keine Umschreibung in eine andere Wertungsklasse.

◆Es gilt ein generelles Verbot für eingeschaltete Handys im Bereich der Schützenstände. Bei Verstoß kann ein Standverweis erfolgen.

◆ Jeder Teilnehmer haftet für durch ihn verursachte Schäden. Hierbei sind die für die jeweilige Anlage geltenden Bedingungen maßgeblich.

◆ Für die Disziplinen 25 m Fallscheibe Unterhebelrepetierer Kurzwaffenpatrone sind auch Unterhebelrepetierer im Kaliber .44 Mag. zugelassen. Da mit diesen Waffen bekanntlich die 1500 Joule-Grenze sehr oft überschritten wird, werden für diese Waffen vor dem Start Chrono-Tests durchgeführt. Wer also mit einem LA KW .44 Mag. zum Fallscheibenschießen antreten will, sollte ausreichend Zeit dafür einplanen. Wird mit der getesteten Munition die 1500 Joule-Grenze überschritten, erfolgt eine Disqualifikation.

◆ Auf den 50 m-Ständen und auf den „neuen“ 100 m-Ständen stehen Monitore zur Scheibenbeobachtung zur Verfügung. Selbstverständlich können diese Monitore genutzt werden. Unabhängig davon sollten die Schützen Spektive greifbar haben, falls Monitore ausfallen. Die 300 m-Stände verfügen ebenfalls über Monitore. Die Teilnehmer müssen voraussichtlich keinen Scheibendienst verrichten. Dies kann durch unvorhersehbare Probleme allerdings erforderlich werden. Sollte dies der Fall sein, wird bei der Anmeldung ausdrücklich darauf hingewiesen. Auf den „alten“ 100 m-Ständen stehen keine Monitore zur Verfügung. Die Stände dort sind mit Seilzuganlagen ausgestattet.

◆ Wir bitten dringend alle „Dienstwaffenträger“, auf das Tragen dieser Waffen während der DM bzw. auf der Schießanlage Philippsburg zu verzichten.

◆ Der **Waffentragebereich** während der Deutschen Meisterschaft Kurz- und Langwaffe ist nur der Bereich der Waffenkontrolle und der jeweilige Schießstand. Außerhalb der Waffenkontrolle und außerhalb der Schießstände dürfen Waffen nur verpackt transportiert werden. Zuwiderhandlungen führen zur Disqualifikation.

◆ Der Teilnehmer hat kein Anrecht auf die Schießbahn, für die er sich im Online-Meldesystem angemeldet hat. Sollte es sich vor Ort ergeben, dass die gebuchte Bahn für ihn nicht zur Verfügung steht (z.B. weil sie für einen „Sitzendstart“ benötigt wird), wird ihm eine andere Bahn zugewiesen.

◆ Der BDS behält sich vor, die endgültigen Wettkampfergebnisse erst nach dem Wettkampf zu veröffentlichen.

7. Änderungsvorbehalt

Der Veranstalter behält sich erforderliche Änderungen aufgrund von ihm nicht zu verantwortender Ereignisse vor.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg bei der DM sowie eine unfallfreie An- und Abreise.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Brede

Bundessportleiter
Kurz- und Langwaffe